SÖDER: SCHNELLES INTERNET FÜR SCHWARZENBACH A.D.SAALE – Freischaltung erster Bauabschnitt Breitbandnetz in der Stadt // Freistaat fördert mit 750.132 Euro // Schnelles Internet für künftig rund 1.400 Haushalte

19. Februar 2016

„Breitband ist Zukunft – die Stadt Schwarzenbach a.d.Saale hat dies erkannt und gehandelt. Heute wird der erste Bauabschnitt der Breitbandversorgung freigeschalten“, freut sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am Freitag (19.02.) in der Stadt Schwarzenbach a.d.Saale gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Hans-Peter Baumann. Im Endausbau können künftig rund 1.400 Haushalte in Schwarzenbach und den umliegenden kleineren Ortsteilen mit High-Speed surfen. Der Freistaat fördert den gesamten Ausbau mit 750.132 Euro.

Die Kommunen profitieren vom neuen, deutlich verbesserten und 1,5 Milliarden Euro schweren Breitband-Förderprogramm des Freistaats. „Unsere massiven Vereinfachungen des Programms, die bessere Beratung und die Erhöhung der Fördersummen zeigen deutlich Wirkung. Die Gemeinden im Freistaat profitieren von einem in Deutschland einmaligen Förderprogramm, um das uns alle anderen Bundesländer beneiden. Wir bringen das Internet in den ländlichen Raum“, so Söder. Für den weiteren Ausbau in Schwarzenbach stehen noch Fördermittel von fast 100.000 Euro zur Verfügung. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets“, appellierte Söder.

Der Breitbandausbau läuft in Bayern auf Hochtouren. Aktuell nutzen bereits 1.936 Kommunen (94 Prozent) das Förderverfahren. Es konnten bereits 714 Förderbescheide mit einer Gesamtfördersumme von 258 Millionen Euro übergeben werden. Die Kommunen im Landkreis Hof sind bei der Breitbandförderung besonders aktiv. Alle 27 Kommunen nehmen am Förderverfahren teil. An 13 Kommunen wurden bereits Förderbescheide erteilt mit 6,1 Millionen Euro an Fördermitteln.

Von Ende 2013 bis Mitte 2015 ist die Zahl der Breitbandanschlüsse in Bayern mit einer Bandbreite von mehr als 50 Mbit/s von gut 53 Prozent um 14 Prozentpunkte auf 67 Prozent gestiegen. Das bedeutet: 800.000 bayerische Haushalte mehr profitieren nun von schnellem Internet. Allein bei den bisher in Bayern im Ausbau befindlichen Projekten werden über 9.600 km Glasfaserleitungen neu verlegt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers